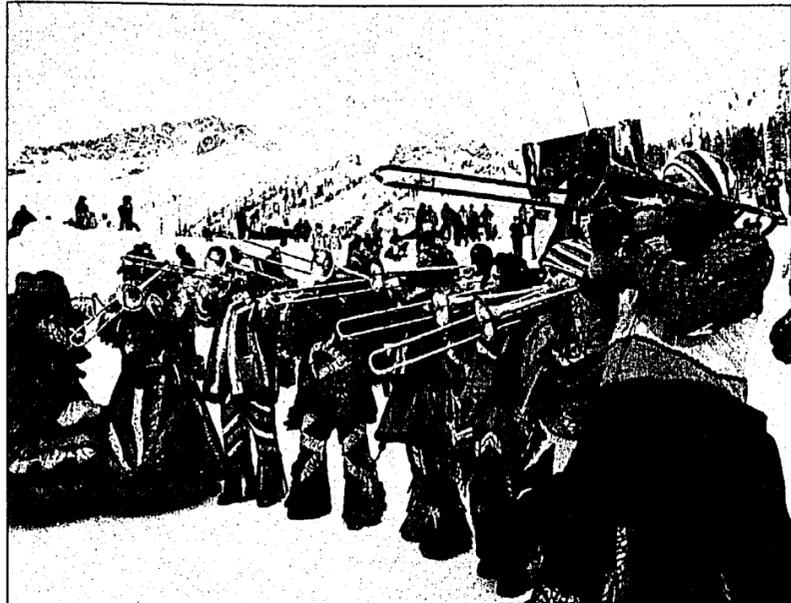


in die Morgenstunden

Bildimpressionen von unseren Fotografen Paul Trummer und J. J. Wucherer



Die Triesner Moschtgügeler sorgten für eine hervorragende Stimmung.



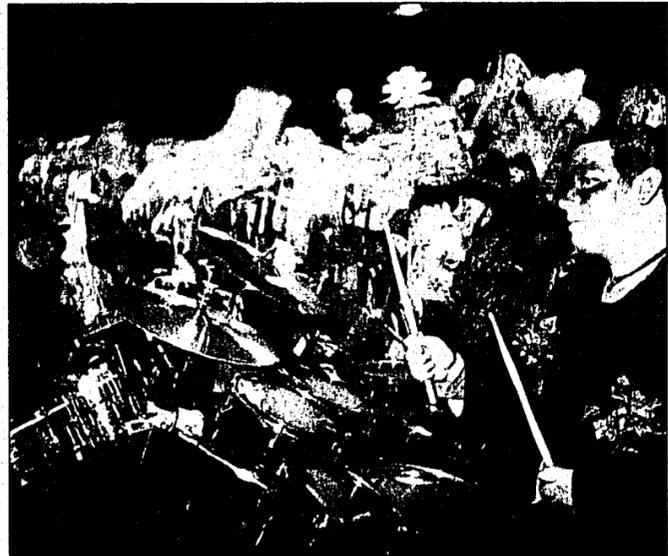
Zahlreiche Fasnächtler und Guggenmusik-Begelsterter genossen das Konzert im verschneiten Malbun.



Doktor Schlager und die Kuschelbären brachten den Gemeindegast Eschen beim Maskenball regelrecht zum Kochen.



Weitpolitische Themen durften unter den Verkleidungen auch heuer nicht fehlen, wie dieser «Selbstmord-Attentäter» zeigt.



Die Stimmung im Saal kam zum Höhepunkt, als die ortsansässige Guggenmusik Turbaguger einmarschierte.



Die Vorstellung von den teilnehmenden Narren bei der Maskenprämierung war eines der Highlights.



Willi Frommelt unterhält das Publikum mit seinen Gesangskünsten.



Die Büttensprache des Buuraballs in Triesen stammen von Klaus Dieter Kündle.

NACHRICHTEN

Schlägereien am Wochenende

ESCHEN – In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag ereigneten sich mehrere Auseinandersetzungen im Rahmen des Maskenballes der Feuerwehr Eschen. Bei den Tätlichkeiten wurden eine junge Frau und ein junger Mann verletzt. Eine Person musste zwecks weiterer Abklärungen auf den Polizeiposten nach Vaduz gebracht werden.

Alkoholisierte Lenker

VADUZ – Im Rahmen der Patrouillentätigkeit der Landespolizei am Samstag, 3.45 Uhr und 4.00 Uhr, zwei Autolenker auf der Aulestrasse in Vaduz auf. Die durchgeführten Atemalkoholtests verliefen positiv. Den Lenker wurde der Führerschein provisorisch abgenommen. (lpfl)

Meditation – der Weg nach innen

SCHAAN – Der westliche Mensch untersteht heute einem wirren Spiel von Lebensinflüssen. Oft bleibt kaum Musse, die pausenlos einströmenden Eindrücke zu verarbeiten, Gedanken zu ordnen und Übersicht über das eigene Leben zu gewinnen. Man ständig gehetzt von seiner Mitte, unbewusst oder bewusst sucht der Mensch nach Ruhe, Sammlung und nach Befreiung von Überforderung. Besinnung und Meditation können dem einzelnen Menschen helfen, zu Mitte und Ruhe zurückzufinden. Durch verschiedene Meditationen und Atemübungen werden die inneren Kräfte und Energien entfaltet und das Bewusstsein erweitert. Der Kurs 772 unter der Leitung von Charlotte Ender beginnt am Montag, 9. Februar um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon -232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li.

Kurs Aufbauwissen

SCHAAN – Die Erwachsenenbildung Stein-Egerta startet am Dienstag, 23. März um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta mit dem ersten Modul des Fortbildungskurses Aufbauwissen. Themenbereiche sind: Politik, Recht und Geschichte.

Während über 10 Jahren hat die Erwachsenenbildung Stein-Egerta 16 Kurse Grundwissen angeboten. Nun besteht für Interessierte die Möglichkeit, im Rahmen des Fortbildungsprojektes Aufbauwissen das Erlernte zu vertiefen. Im Rahmen des Kurses Aufbauwissen werden – verteilt über eine Dauer von zwei Jahren – insgesamt vier Module zu je neun Kursabenden angeboten. Jedes Modul kann einzeln besucht werden und findet pro Halbjahr statt. Die vier Module setzen sich wie folgt zusammen: Modul 1 (Politik, Recht, Geschichte), Modul 2 (Literatur, Musik, Kunst), Modul 3 (Wirtschaft, Medien, Umwelt) und Modul 4 (Psychologie, Philosophie und Theologie).

Am 23. März startet nun das erste Modul mit je drei Kursabenden in den Bereichen Politik mit Dr. Wilfried Marxer (23. und 30. März, 6. April), Recht mit Dr. Ursula Wachter (27. April), 4. und 11. Mai) und Geschichte mit Edmund Banzer (8., 15. und 22. Juni – jeweils von 18 bis 19.45 Uhr). Voraussetzung ist der Besuch eines Grundwissen-Kurses oder entsprechende Allgemeinbildung.

Anmeldung und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li.

Die warme Stube geniessen!

VADUZ – Wer genießt nicht gern die langen Winterabende am Kaminfeuer? Aber wer bearbeitet das Holz? Wenn für die Holzarbeiten die Kräfte nicht mehr reichen, wenden Sie sich an den Holzdienst der KBA! Senioren helfen beim Holzsägen, Spalten, Transportieren und Aufschichten. Damit Sie das Knistern des Feuers noch lange genießen können! Auskunft: KBA, Beckagässli 6, Vaduz, Tel. 237 65 65. (KBA)